



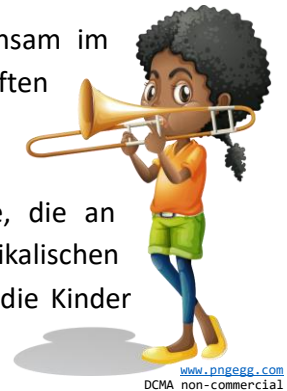
Das Bläserklassenprojekt existiert seit nunmehr 18 Jahren an der GOS des Siebenpfeiffer-Gymnasiums und der RS+ Kusel.

Was ist eine Bläserklasse?

In einem Zeitraum von 2 Jahren lernen alle Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen ein Blasinstrument nach dem Vorbild des Sinfonischen Blasorchesters. So werden in der Regel Trompeten, Querflöten, Klarinetten, Saxophone, Posaunen, Euphonien und eine Tuba besetzt, es waren aber auch schon Hörner und Oboe in vergangenen Bläserklassen vertreten.

Wie verläuft der Musikunterricht in einer Bläserklasse?

Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse lernen ihre Instrumente gemeinsam im regulären zweistündigen Musikunterricht, der von einer oder zwei Lehrkräften gemeinsam gestaltet wird. Darüber hinaus erteilen Instrumentallehrer der Musikschule einmal wöchentlich Unterricht in Kleingruppen an dem gewählten Instrument. Der Unterricht basiert auf einer nordamerikanischen Methode, die an deutsche Unterrichtsbedingungen angepasst wurde und keine musikalischen Vorkenntnisse erfordert. Für einen monatlichen Betrag von ca. 30 € erhalten die Kinder neben dem Unterricht in Kleingruppen auch für die gesamte Dauer des Projektes ihr benötigtes Instrument.



Beim Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten lernen die Kinder zunächst sämtliche Blasinstrumente des Orchesters kennen, um herauszufinden, welches für sie besonders geeignet ist. Nach etwa vier bis sechs Wochen werden dann die Instrumente fest an die Kinder vergeben und in der Regel ist es bereits zur Weihnachtszeit mit einer Bläserklasse möglich, kurze mehrstimmige Stücke zu musizieren.

Gibt es auch Auftritte?

Anschließend können die Kinder an unterschiedlichen Veranstaltungen wie Schulkonzert, Abschlussfeier oder Adventskalender den Fortschritt an ihren Instrumenten präsentieren.

Am Ende eines jeden regulären Schuljahres veranstalten die Bläserklassen dann auch ein kleines einstündiges Konzert, in dem die beiden Bläserklassen ihr Repertoire ihren Familien und Freunden präsentieren.

Was kommt nach der Bläserklasse?

Wenn dann nach zwei Jahren das Ende des Projektes eintritt, steigen die Kinder ab Klasse 7 in die „BigBandZwo“ – eine Zwischenstufe zur „Bigband“ – oder ein anderes musikalisches Ensemble des Gymnasiums oder der Realschule+ ein. Auch in den Musikvereinen der Gemeinden sind ehemalige Bläserklassenschüler gerne gesehen.

Was ist das Besondere an der Bläserklasse?

Die Freude am gemeinsamen Musizieren, die zahlreichen außerschulischen Aktivitäten und die Verantwortung, die jedes Kind für einen gelungenen Auftritt übernimmt, führen in Bläserklassen meist zu einem besonderen Zusammengehörigkeitsgefühl und einem angenehmen Klassenklima.